

BESCHLUSSVORLAGE V0405/19 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Stadtplanungsamt
	Kostenstelle (UA)	6100
	Amtsleiter/in	Brand, Ulrike
	Telefon	3 05-21 10
	Telefax	3 05-21 49
	E-Mail	stadtplanungsamt@ingolstadt.de
Datum	16.05.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung	06.06.2019	Vorberatung	
Stadtrat	06.06.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 177 V „GE südlich der Manchinger Straße und Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren – Entwurfsgenehmigung
(Referentin: Frau Preßlein-Lehle)

Antrag:

1. Über die Anregungen wird entsprechend den Beschlussempfehlungen der Verwaltung entschieden.
2. Der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 177 V „GE südlich der Manchinger Straße“ wird mit Begründung und Umweltbericht genehmigt.
3. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung wird mit Begründung und Umweltbericht genehmigt.

Im Auftrag

gez.

Ulrike Brand
Vertreterin der Stadtbaurätin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

wenn ja,

<input type="checkbox"/> freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschrieben
<input type="checkbox"/> einstufig	<input checked="" type="checkbox"/> mehrstufig
<p>Wenn bereits bekannt, in welcher Form und in welchem Zeitraum soll die Beteiligung erfolgen:</p> <p>Die gesetzlich vorgeschriebene frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde in der Zeit vom 13.8.2018 bis zum 18.9.2018 durchgeführt (§ 3 Absatz 1 BauGB).</p>	

Kurzvortrag:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 09.05.2018 die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 177 V „GE südlich der Manchinger Straße“ und die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren beschlossen.

Daraufhin fand in der Zeit vom 13.08.2018 bis zum 18.09.2018 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB statt.

Hierbei teilten folgende Stellen mit, dass keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht werden bzw. dass deren Belange durch die Planung nicht berührt werden:

- 1. Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Regensburg mit Schreiben vom 21.08.2018**
- 2. Staatliches Bauamt Ingolstadt/Straßenbau mit Schreiben vom 23.08.2018**
- 3. Landratsamt Pfaffenhofen an der Ilm – „Immissionsschutztechnik, Energie, Klimaschutz“ mit Schreiben vom 24.08.2018 und „Kommunale Angelegenheiten“ mit Schreiben vom 06.09.2018**
- 4. Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern mit Schreiben vom 20.08.2018**
- 5. Immobilien Freistaat Bayern, Regionalvertretung Augsburg, Büro Ingolstadt mit Schreiben vom 22.08.2018**

Von folgenden Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden Anregungen oder Bedenken vorgebracht:

- 1. Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation**
- 2. Deutsche Bahn AG/DB Immobilien**
- 3. Landratsamt Pfaffenhofen an der Ilm – Bauleitplanung**
- 4. Tiefbauamt Ingolstadt**
- 5. Bayernets GmbH**
- 6. Bayernwerk Netz GmbH Kundencenter Pfaffenhofen Netzbau**
- 7. COM-IN Telekommunikations GmbH**
- 8. Deutsche Telekom Technik GmbH**
- 9. NGN Fiber Network KG**
- 10. Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH**
- 11. Vodafone GmbH/Vodafone Kabel Deutschland GmbH**
- 12. Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**
- 13. Gartenamt**
- 14. Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. Geschäftsstelle Ingolstadt**
- 15. Landratsamt Pfaffenhofen an der Ilm – Naturschutz, Gartenbau und Landschaftspflege**
- 16. Umweltamt (Schreiben vom 19.09.2018)**
- 17. Umweltamt (Schreiben vom 15.01.2019)**
- 18. Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege**
- 19. Gesundheitsamt**
- 20. Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR Ver- und Entsorgung**
- 21. Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt**
- 22. Zweckverband Zentralkläranlage Ingolstadt**
- 23. Markt Manching, Bauamt**
- 24. Planungsverband Region Ingolstadt mit dem Schreiben des Regionsbeauftragten für die Region Ingolstadt bei der Regierung von Oberbayern**
- 25. Regierung von Oberbayern**
- 26. Amt für Brand- und Katastrophenschutz III/37/2-Wo**
- 27. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr**
- 28. Rechtsamt**
- 29. Handwerkskammer für München und Oberbayern**
- 30. IHK für München und Oberbayern**
- 31. Bezirksausschuss IV Südost**

Außerdem brachten über 200 private Personen Bedenken vor:

1. **Private Stellungnahme 1**
2. **Private Stellungnahme 2**
3. **Private Stellungnahme 3**
4. **Private Stellungnahme 4**
5. **Private Stellungnahme 5**
6. **Private Stellungnahme 6**
7. **Private Stellungnahme 7**
8. **Private Stellungnahme 8**
9. **Private Stellungnahme 9**
10. **Private Stellungnahme 10**
11. **Private Stellungnahme 11**
12. **Private Stellungnahme 12**
13. **Private Stellungnahme 13**
14. **Private Stellungnahme 14**
15. **Private Stellungnahme 15**
16. **Private Stellungnahme 16**
17. **Private Stellungnahme 17**
18. **Private Stellungnahme 18**
19. **Private Stellungnahme 19**
20. **Private Stellungnahme 20**
21. **Private Stellungnahme 21**
22. **Private Stellungnahme 22**
23. **Private Stellungnahme 23**
24. **Private Stellungnahmen 24 und 25**
25. **Private Stellungnahme 26**
26. **Private Stellungnahme 27**
27. **Private Stellungnahme 28**
28. **Private Stellungnahme 29**
29. **Private Stellungnahme 30**
30. **Private Stellungnahme 31: Petition vom 13.12.2018 mit 169 Unterzeichnern**

Die erhaltenen Stellungnahmen wurden zusammengefasst und in der beigefügten Abwägungstabelle dargestellt und jeweils mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung versehen. Im Folgenden soll auf einzelne Punkte vorab eingegangen werden. Im Übrigen wird auf die Ausführungen in der Abwägungstabelle verwiesen.

Das zur Überplanung anstehende Gebiet liegt circa 4,5 Kilometer südöstlich der Innenstadt an der Manchinger Straße. Es befindet sich südlich der Manchinger Straße zwischen der Einmündung Eriagstraße und Scheelstraße. Westlich und nördlich des Planungsbereiches liegt das Gewerbegebiet Manchinger Straße. Im Süden befinden sich Ackerflächen, im Osten schließt eine Lagerfläche an. Im nordöstlichen Bereich des Areals befindet sich derzeit eine Aufnahme- und Rückführungseinrichtung für Flüchtlinge, die noch bis zum 31.12.2025 bestehen bleiben soll. Danach soll die gesamte Fläche gewerblich genutzt werden können.

Im westlichen Teil des Planungsgebietes verläuft eine ehemalige Bahntrasse. Derzeit wird durch die Regierung von Oberbayern die Freistellung des Grundstücks Flurstück Nummer 4681/1, Gemarkung Ingolstadt, von Bahnbetriebszwecken gemäß § 23 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) durchgeführt.

Da fraglich ist, ob die ehemalige Bahntrasse für eine schienengebundene Erschließung des zukünftigen IN-Campus-Geländes benötigt wird, wird diese Möglichkeit derzeit nicht eingeplant. Sollte künftig Bedarf entstehen, kann dies in einem separaten Verfahren abgehandelt werden. Der

Flächenbedarf für eine schienengebundene Erschließung des zukünftigen IN-Campus-Geländes wurde bei der Planung jedoch berücksichtigt. Er wird im Rahmen der geplanten Grünfläche im Bebauungsplangebiet vorgehalten.

Der Verlauf der Erschließungsstraße wird gegenüber der Planung zum Aufstellungsbeschluss geändert. Dadurch wird das künftige Bebauungsplangebiet eine großzügigere Grünfläche aufweisen.

Aus Niederfeld gingen zahlreiche private Stellungnahmen ein. Aufgrund der Entfernung ist aber nicht von erheblichen Beeinträchtigungen für Niederfeld auszugehen.
